



Pressemitteilung

Binderholz Gruppe übernimmt 100 % der Anteile an der Vapo Timber OY in Finnland

Mit der Übernahme der beiden Sägewerksstandorte setzt die Binder Gruppe ihren Wachstumskurs fort

Die österreichische Binderholz Gruppe übernimmt von Vapo Oy 100% der Anteile an der Vapo Timber Oy und damit die von der Gesellschaft betriebenen Sägewerke in Lieksa und Nurmes mit Anfang Jänner 2016. Die beiden Standorte liegen in Nordkarelien (Mittel- Ostfinnland) und produzierten zuletzt 400.000 m³ Schnittholz pro Jahr mit circa 100 Mitarbeitern, die alle übernommen werden. Damit erweitert Binderholz die Einschnittleistung seiner Sägewerke von derzeit 1,75 Mio. auf 2,55 Mio. Festmeter pro Jahr. Wesentliche Entscheidungsgründe für den Kauf der beiden Sägewerke sind neben dem Rohstoffaufkommen in Fichte und Kiefer bester Qualität, dass die beiden Sägewerke über eine gute technische Basis verfügen und es ausreichend Erweiterungsflächen für zukünftige Investitionen gibt.

Daten zu den Sägewerken:	Lieksa	Nurmes
Holzart	Fichte	Kiefer
Einschnittkapazität (2-Schicht-Betrieb) in Festmeter	500.000	400.000
Trocknungskapazität in m ³	250.000	200.000
Betriebsareal in ha	100	28

Die Harvestia Oy garantiert die Holzversorgung inklusive Schlägerung und die gesamte Rundholzlogistik. Die Gesellschaft erntet 2,5 Mio. Festmeter pro Jahr und versorgt neben den Sägewerken auch ein Zellstoffwerk. Der Großteil stammt aus Finnland, geringe Mengen aus Russland.

Der Kaufvertrag wurde kürzlich unterzeichnet und gilt vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden. Zum Kaufpreis wurde beidseitiges Stillschweigen vereinbart. Mit dem Closing wird im Laufe des Jäners gerechnet.

Dieser Schritt ist für Binderholz von großer Bedeutung, da in Hinblick auf die Qualität der verarbeiteten Produkte eine neue Dimension erreicht wird. Gleichzeitig werden hiermit wichtige Meilensteine für die Aufnahme neuer hochwertiger Produkte sowie der Eintritt in neue Märkte gesetzt. Eine namhafte Menge Schnittholz wird an den österreichischen und bayerischen Standorten zu verleimten Massivholzprodukten verarbeitet.

Binderholz wird seinen erfolgreichen Weg in Hinblick auf Dimensionsvielfalt, qualitativ hochwertiger Produkte, weltweitem Vertrieb und Kundennähe vereint mit der gebotenen Flexibilität auch an diesen Standorten leben.



Vorerst werden beide Sägewerke technisch optimiert und in Folge Investitionen in die Weiterverarbeitung und die Wertschöpfungstiefe getätigt.

Beide Sägewerke firmieren ab dem Zeitpunkt der erfolgten gesellschaftsrechtlichen Übernahme unter Binderholz Nordic. Die Gesellschaft wird in die Binder Gruppe organisatorisch eingegliedert, das Management und mit ihr die Märkte und Produkte neu strukturiert.

Der Umsatz in der Binderholz Gruppe wird 2016 durch die Übernahme um ca. 100 Mio. Euro ansteigen und sich gruppenweit auf insgesamt 500 Mio. Euro belaufen.

Die Weiterverarbeitungsquote der Gruppe beträgt 80%. Über 850.000 m³ Schnittholz werden zu Finalprodukten verarbeitet. Gerade im immer attraktiver werdenden Holzbau sieht die Binderholz Gruppe sehr gute Wachstumsmöglichkeiten.

Über Binderholz

Holz, der intelligente und vielseitige Rohstoff

Der Name Binder steht in der Holzbranche für Traditionsbewusstsein und Seriosität, vereint mit Hightech und Innovation. Vor mehr als 60 Jahren noch ein kleiner Sägewerksbetrieb, präsentiert sich das Familienunternehmen Binderholz heute als eines der führenden europäischen, mit modernsten Technologien und Fertigungsmethoden ausgestattetes Unternehmen mit entsprechender Reputation auf dem Markt.

An fünf österreichischen Standorten - Fügen, Jenbach, St. Georgen, Hallein und Unternberg - zwei bayerischen Standorten - Kösching/Interpark und Burgbernheim/Neustadt an der Aisch - und zwei finnischen Standorten - Lieksa und Nurmes - werden rund 1.350 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Massivholz-Produktpalette reicht von Schnittholz, Profilholz, ein- und mehrschichtig verleimten Massivholzplatten, Brettschichtholz bis hin zu Binderholz Brettsperrholz BBS. Die in der Produktion anfallenden Resthölzer werden zu Biobrennstoffen und Ökostrom verarbeitet. Die Produkte werden in alle Welt exportiert.

Binderholz produziert nachhaltig und effizient nach dem No-Waste-Prinzip und verwertet die Ressource Holz zu 100%.

Binderholz verdankt seinen Ruf der ausgeübten Kundenbetreuung und Kundennähe, einer entsprechend auf den Markt abgestimmten Produktpalette und Preispolitik, sowie dem Binderholz Qualitätsmanagement.

Kontakt

Natalie Binder

email: natalie.binder@binderholz.com

www.binderholz.com

